Schulinformationen A – Z

Absenzen	• Die Lehrperson unbedingt informieren (lassen), auch Betreuung, Musikschule, usw. (→ Kontakt) • Es braucht eine schriftliche Notiz für die Dispens von Turnen und Schwimmen. Diese muss von einem Elternteil unterschrieben sein. • Zahnarzt- und Arztbesuche möglichst ausserhalb der Schulzeit organisieren.
Begabungsförderung	In bestimmten Fachbereichen steht überdurchschnittlich begabten Kindern das Lernforum zur Verfügung. Dieses findet in der Regel am Freitagnachmittag statt. Für weitere Informationen und Bedingungen wenden Sie sich an die Klassenlehrperson.
Besuche	Eltern unserer Schuleinheit sind nach Absprache mit der Klassenlehrperson im Schulzimmer jederzeit willkommen. Spezielle Besuchstage werden angekündigt. Es freut uns, wenn Sie Interesse zeigen, sich Zeit nehmen und den Unterricht besuchen.
Betreuung	Informationen zum Betreuungsangebot und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Homepage der Stadt Rapperswil-Jona, Betreuungsangebote.
Beurteilung	Wir beurteilen ganzheitlich und legen auch Wert auf Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten. Ein Zeugnis Ende Schuljahr gibt ab der 2. Klasse Auskunft über den Leistungsstand Ihres Kindes in den Schulfächern. Die Zeugnisnote ist kein Durchschnitt von Prüfungsergebnissen. Am Beurteilungsgespräch werden Sie informiert.
Bewegungsförderung	An der Primarschule Bollwies nehmen Klassen an einem Bewegungsförderungsprogramm teil. Im Kindergarten ist es «KiBiK», in der Unterstufe „hohop" und in der Mittelstufe „beweX".
DaZ	Deutsch als Zweitsprache: Unterstützung beim Lernen der deutschen Sprache für Kinder mit einer anderen Muttersprache, in der Regel vom Kindergarten bis zur 3. Klasse. Eine Fachlehrperson unterrichtet in Kleingruppen während der Unterrichtszeit.
Elektronische Geräte	Wir empfehlen, dass die Kinder keine elektronischen Geräte (Handys, Smartwatches etc.) in die Schule mitnehmen. Während der Unterrichtszeit und in Pausen werden sie nur auf Anweisung der Lehrpersonen eingesetzt. Die Lehrpersonen sind berechtigt, die Geräte für die Dauer des Unterrichts einzuziehen.
Elternhilfe für Schülerinnen und Schüler	• Unterstützung soll mit der Lehrperson abgesprochen sein. • Kann bei Konzentrationsmängeln, Zeiteinteilung und Planung sinnvoll sein. • Zu Hause sollen Grundlagen geschaffen werden, damit das Kind arbeiten kann. (Arbeitsplatz, ausgleichende Freizeit, wenig Bildschirmzeit, Überbelastung)
Elternrat	Die Elternmitwirkung setzt sich aus Eltern und Lehrpersonen zusammen. Auf der Homepage www.emw-bollwies.ch erfahren Sie mehr.
Gespräche	… sind unumgänglich für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit. Mindestens einmal jährlich (vor Ende März) führt die Klassenlehrperson ein Beurteilungsgespräch mit allen Eltern, teilweise im Beisein der Kinder. … sollten nie aufgeschoben werden. … können von Eltern, Kindern, Lehrpersonen, Schulleitung und/oder Behördenmitgliedern gewünscht und organisiert werden. Die Schulleitung kann beigezogen werden. … bringen am meisten, wenn sie offen und ehrlich geführt werden.
Gesundheit	Eine jährliche kostenlose Zahnuntersuchung durch eine Schulzahnärztin/einen Schulzahnarzt ist obligatorisch. Behandlungskosten gehen zu Lasten der Eltern. Einmal pro Schuljahr wird in den 2. Und 6. Klassen eine Zahnprophylaxe-Lektion durchgeführt. Informieren Sie die Lehrperson über laufende Therapien, Medikamente, etc.
Gewalt	Gewalt auf Pausenplatz und Schulweg kann nur eingeschränkt werden, wenn Kinder, Eltern und Lehrpersonen miteinander darüber sprechen und sofort reagieren.
Hausaufgaben	… können von den Lernenden in der Regel selbstständig gelöst werden. … sollen der individuellen Leistungsfähigkeit angepasst sein. … fördern Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und gehören zum Lernprozess. Folgende Richtwerte pro **Woche** sollen nicht überschritten werden: 1./ 2. Schuljahr 60 min - 3./ 4. Schuljahr 90 min - 5./ 6. Schuljahr 120 min

Hausordnung	Sie gibt die Regeln in unserem Schulhaus bekannt und ist auf unserer Homepage einsehbar.
ISF	Integrative Schulische Förderung: Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen durch die Schulische Heilpädagogin während der ordentlichen Unterrichtszeit in der Klasse oder in Kleingruppen.
Kontakt	Sie können die Lehrpersonen und die Schulleitung telefonisch oder per E-Mail (vorname.name@rj.sg.ch) erreichen. Beste Telefonzeiten: Vor Schulbeginn, über Mittag oder nach Schulschluss. Bitte rufen Sie die Lehrpersonen nicht während der Unterrichtszeiten an, Sie stören sonst den Unterricht. Als Messenger-App wird in der Schule RJ für Elternkontakte «Threema» genutzt. Chats mit WhatsApp sind aus Datenschutzgründen nicht erlaubt. Die Kosten für die Threema-App können Sie bei der Klassenlehrperson zurückfordern.
Läuse	… lassen sich leider nicht ausrotten. Bitte melden Sie der Schule umgehend, wenn Ihr Kind befallen ist. Wenn in der Klasse Ihres Kindes Kopfläuse auftreten, werden Sie sofort orientiert. Fachfrauen kontrollieren die Klasse und informieren die betroffenen Familien.
Material	… wird in der Regel abgegeben. … muss bei Verlust oder unsorgfältiger Behandlung bezahlt werden (z.B. Bibliotheksbücher). … muss im Thek oder Rucksack transportiert werden (keine Plastiksäcke).
Musikschule	Sie können bei der Klassenlehrperson Ihres Kindes Informationsmaterial über die Musikschule Rapperswil-Jona beziehen (Organisation, mögliche Instrumente, Kosten, etc.).
Noten	… geben der Leistungsfähigkeit des Kindes einen Zahlenwert. … sind Vergleichswerte; weder absolut, noch absolut gerecht, noch unfehlbar. … beziehen sich auf den Bereich der Fachkompetenz. Beurteilungen von überfachlichen Kompetenzen werden in Gesprächen ausgetauscht.
Schulleitung	Schulleiter/-in der Primarschule Bollwies sind Bettina Haemmig und Roger Sigrist. Sie sind unter anderem zuständig für Klasseneinteilungen, Urlaube usw. Bei Fragen oder Problemen, die nicht mit der Lehrperson besprochen werden können oder mehrere Klassen betreffen, können sich Eltern an die Schulleitung wenden. Sie ist über Telefon oder E-Mail erreichbar.
Schulweg	Der Schulweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern und wird grundsätzlich zu Fuss zurückgelegt. • Velo, Trottinetts erst ab 1 km Schulweg und ab 4. Klasse benutzen lassen. Rollschuhe, Rollbretter, etc. mit Bewilligung der Eltern (Wir Lehrpersonen unterstützen dies nicht). Bitte die Kinder auf Gefahren aufmerksam machen. Auf dem Schulareal werden diese Fahrzeuge nicht benutzt. Kickboards müssen im Velosträder deponiert und sollen abgeschlossen werden.
Spezielle Schul-veranstaltungen	• Jährlich eine Schulreise • Exkursionen, Projekttage und Schulausgänge nach Bedarf • Jährliches Skilager für die Mittelstufen-Klassen • Eine Schulverlegungswoche (Klassenlager) in der Mittelstufe ist möglich. Der Elternbeitrag für Skilager und Klassenlager beträgt Fr. 75.-.
Ufzgizyt	Dieses kostenlose Angebot zum Erledigen der Hausaufgaben in der Schule ist in die Betreuung integriert. Es findet Montag bis Donnerstag von 13.00 bis 13.50 Uhr statt. Dies kann die Eltern entlasten. Sie können Ihr Kind über die Homepage anmelden oder die Lehrperson kontaktieren.
Urlaube	Zwei Halbtage (Jokertage) pro Schuljahr in Kompetenz der Eltern: Schriftliche Mitteilung mindestens fünf Tage vorher an die Lehrperson. Zwei weitere Halbtage pro Schuljahr in Kompetenz der Klassenlehrperson. Schriftliches Gesuch mit Begründung mindestens eine Woche im Voraus an die Lehrperson. Weitere Urlaube müssen frühzeitig bei der Schulleitung beantragt werden. Bei Urlauben über 18 Halbtagen ist eine Bewilligung des Schulpräsidiums notwendig. 3 Monate im Voraus beantragen!
Versicherung	Ist Sache der Eltern. Die Unfallversicherung ist wie die Krankenversicherung privat zu organisieren. Eine Privat-haftpflichtversicherung ist dringend zu empfehlen.
Website	Die Primarschule Bollwies unterhält eine eigene Homepage: www.schule.rapperswil-jona.ch/psbollwies